

Dozenten aus Forschung und Praxis



Prof. Dr. Timm Albers,

Professur für Inklusive Pädagogik
Universität Paderborn Institut
für Erziehungswissenschaft



Karl-Heinz Schmidt

Dipl.- Psychologe, Dipl.- Pädagoge, Erzieher
Weiterbildung, Organisationsentwicklung und
Fachberatung für Träger und Einrichtungen



Karin Wandelt

Kindheitspädagogin B.A., Erzieherin,
Heilpädagogin Multiplikatorin für
Sprachbildung NRW und Leitung eines
inklusive Familienzentrums

Maria Struchholz

Heilpädagogin, Lebenshilfe Lippstadt, TSP Frühe
Diagnostik und Förderung

und weitere

Vielfalt von Anfang an unter einen Hut bringen im Elementar- und Primarbereich



Kompetenzorientierte Weiterbildung für:

ErzieherInnen, LehrerInnen, FachberaterInnen,
Tagespflegepersonen, FachlehrerInnen, HeilpädagogInnen u.a.

In den Praxisfeldern:

Krippe, Tagespflegestellen, KiTa, Grundschule, OGS,
Familienzentrum, plusKiTa, Sprach-KiTa u.a.

Veranstaltungstermine:

Block I	05., 06., 07. März.2018
Block II	09., 10., 11. April 2018
Block III	14., 15., 16. Mai .2018
Block IV	18., 19., 20. Juni 2018
Block V	10., 11., 12. September 2018

Veranstaltungsorte:

Verkehrsgünstig gelegene Lehr- und Praxisorte
in den Kreisen Paderborn und Soest

Ausbildungsumfang und Kosten:

15 Seminartage, 120 Unterrichtsstunden
Ausbildungskosten: 984,00 Euro

BILDUNGSSCHÉCK

» Zahlt sich aus:
Die Bildungsprämie

Förderung mit Bildungsscheck und Bildungsprämie möglich

Kooperationspartner:



Infos und Kontakt

VHS vor Ort
Lange Str. 56
33154 Salzkotten



Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Reinhold Schier

Telefon: 05258/93796100

Fax: 05258/93796199

Anmeldung über beiliegendes Formular oder
per email: reinhold.schier@vhs-vor-ort.de

vhs-vor-ort.de

Fachkraft für INKLUSIVE PÄDAGOGIK 2018

Kompetenzorientierte Weiterbildung



VHS vor Ort
Zukunft | Bildung | Begeisterung

Forschungsergebnisse nutzen für mehr Chancengerechtigkeit

...damit jedes Kind bekommt, was es braucht

Diese Weiterbildung richtet sich an pädagogisch Tätige mit der **HALTUNG**, dass jedes Kind ein Recht auf faire Bildungschancen hat, und die daher wissenschaftlich fundiert als **CHANCEGEBER FÜR ENTWICKLUNG, BILDUNG UND TEILHABE** wirksam arbeiten wollen:

Unabhängig von seinen individuellen Eigenschaften und seiner kulturellen oder sozialen Herkunft soll jedem Kind die Möglichkeit geboten werden, aus seinen Potentialen vielfältige Kompetenzen zu entwickeln, die ihm höchstmögliche Teilhabe-Chancen verschaffen.

Unser **BILD VOM KIND** (auf dem aktuellen wissenschaftlichen Stand) ist daher die Basis für Inklusive Pädagogik in diesem Verständnis. Zentral ist die Erkenntnis, dass jeder Mensch individuell passende (adaptive) Lerngelegenheiten benötigt, um seine Potentiale ausschöpfen zu können. Denn die **NORMALE VERSCHIEDENHEIT** der Menschen schafft **HETEROGENE LERNVORAUSSETZUNGEN** u.a. durch folgende Wesens-Eigenschaften, Umstände, prägende Erfahrungen etc.:

aufgeweckt, entwicklungsauffällig, neugierig, ängstlich, feinsinnig, reizbar, Migrationshintergrund, lernfreudig, behindert, pflichtbewusst, sozial aggressiv, folgsam, „Hochbegabung, autistisch, gewissenhaft, emotional instabil, Fluchterfahrung, unverträglich, bildungshungrig, aufsässig, „Minder“begabung, schüchtern, kreativ, AD(H)S, erlebnishungrig, benachteiligte Familie, leistungsunwillig, erlebnishungrig, schnell gelangweilt, zielstrebig..

Die wachsende Erkenntnis dieser normalen Vielfalt (**DIVERSITÄT**) führt derzeit zur Entwicklung einer **INDIVIDUALISIERUNG DER PÄDAGOGIK**. Insbesondere die **FACHKRAFT INKLUSIVE PÄDAGOGIK** findet für jedes Kind den passenden Schlüssel zur Erschließung seiner Entwicklungspotentiale, was auch immer seine Individualität und damit seine besonderen Lernvoraussetzungen ausmacht.



Denn ihr **BILDUNGSVERSTÄNDNIS** auf dem aktuellen Forschungsstand zeigt, wodurch Erwachsene der Motor einer erfolgreichen Entwicklung sein können und müssen. Sie wissen, was Erwachsene mit Kindern tun müssen, damit diese Bildung (Wissen und Kompetenzen) mit Freude erwerben können. Jedes Kind erlebt dabei in heterogenen Gruppen **GLEICHWERTIGES GEMEINSAMES TUN** – statt nur dabei sein zu dürfen. Denn nur so lassen sich **TEILHABE** und echte **PARTIZIPATION** realisieren.

Thematische Bausteine als dreitägige Seminar-Blöcke:

Inklusive Pädagogik gibt mittendrin jedem Kind was es braucht

*Jedes Kind hat ein Recht auf Inklusive Pädagogik
Gleiche Entwicklungs- und Lebensziele
Entwicklungswissenschaftliches Bild vom Kind*

Entwicklungsangemessene Lernumwelten durch persönliche Bildungsplanung für jedes Kind

*Pädagogische Diagnostik:
Verschiedenheit der Lernvoraussetzungen
Spezielle Bedürfnisse und Bedarfe ermitteln
Persönliche Bildungsplanung für jedes Kind*

Entwicklung und Bildung durch gleichwertige Kooperation im Alltag mit jedem Kind

*Partizipation und Integration
Alltagsintegrierte Bildung für jedes Kind
Bausteine des Alltags als didaktische Formate
Projekte zur Umsetzung im Alltag*

Kooperation mit den Eltern für das Wohlbefinden und den Entwicklungserfolg ihres Kindes

*Kein Kind zum Vorzeigen?
Professionelle Gesprächsführung und
lösungsfokussierte Beratung
Kooperation mit Eltern und Institutionen*

Praxis-(ver)änderungen um jedem Kind bestmöglich zu geben was es braucht

*Konzeptionsentwicklung und Qualitätsstandards
Methoden-Börse
Erfahrungsaustausch unter Expert/Innen*